

# Amts- und Intelligenzblatt

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 49. am Samstag den 23 Juni 1860

### Bekanntmachungen

Waiblingen

#### Aufforderung zur Anmeldung der Hunde, auf den 1. Juli 1860

In Gemäßheit des Gesetzes vom 8. Septbr. 1852 und der Finanzministerial-Befugung vom 7. Juni 1853 werden alle Besitzer von Hunden im Oberamtsbezirk aufgefordert, ihre Hunde längstens bis 15. Juli d. J. dem Acciser-Behufe der Besteuerung v. 1860-61 anzuzeigen.

Hierbei wird folgendes bemerkt:

a) Es sind alle am 1. Juli über 3 Monate alte Hunde anzuzeigen, also auch die Hunde der im Bezirke wohnenden Ausländer und zwar selbst in dem Falle, wenn solche bereits anderwärts mit einer Steuer belegt waren; und bleibt dem Besitzer überlassen, bei dieser Anzeige seine Ansprüche auf Exemption in die erste Abgabeklasse geltend zu machen.

b) Anzeige und Steuerpflichtig ist nach Art. 4 Abs. 1 des Gesetzes der Inhaber des Hundes. Da jedoch, wenn der Hund erweislich einem Andern als dem factischen Inhaber gehört, die Abgabe dem Eigenthümer nach dessen Verhältnissen anzusetzen ist, so haben in diesem Falle Beide die vorgeschriebene Anzeige zu machen.

c) Die Verbindlichkeit der Hundebesitzer zur Anzeige ihrer Hunde ist unbedingt, und es kann deren Unterlassung durch das Vorgeben, von der öffentlichen Aufforderung keine Kenntniz erhalten zu haben, niemals entschuldigt werden.

d) Der Bürgerausschuss vom 1. Juli entscheidet für die Entrichtung der Abgabe vom ganzen Verwaltungsjahre.

e) Wer nach dem 1. Juli in den Besitz eines Hundes kommt, hat innerhalb 14 Tagen Anzeige hiervon zu machen, und vom nächsten Quartal an die Abgabe für den Rest des Verwaltungsjahres zu bezahlen.

Das Gleiche gilt, sobald ein Hund, der wegen noch nicht erreichten abgabepflichtigen Alters am 1. Juli unangezeigt geblieben ist, in dieses Alter eintritt.

f) Wer die Anzeige eines zu versteuernden Hundes unterläßt, hat den vierfachen Betrag der Abgabe zu bezahlen, welche in diesem Falle unter allen Umständen nach der 2. Classe berechnet wird.

Die Ortsvorsteher werden angewiesen, diese Aufforderung wegen des auf den 1. Juli fallenden Sonntags am 2. Juli

in ihren Gemeinden in üblicher Weise bekannt zu machen, und nach §. 7. der Ministerial-Befugung vom 7. Juni 1853. (Reg. Blatt S. 167) bei der Hunde-Aufnahme mitzuwirken.

Die Beiziehung einer Urkundsperson zu dem Aufnahmegeschäfte ist auch dann nicht erforderlich, wenn der Acciser zugleich Ortsvorsteher ist.

Die Aufnahme, Ausfertigung und Einsendung der Protokolle hat genau nach den §§. 6. und 7. der erwähnten Befugung zu geschehen.

Wegen der nach der Hauptaufnahme, im Laufe der 3 ersten Quartale, zur Anzeige kommenden Hunde haben sich die Acciser nach §. 10. der obigen Befugung zu achten.

Von solchen Pflichten, welche sich nicht beständig im Acciser-Bezirk aufhalten, und bei welchen die spätere Erhebung der Hundeabgabe mit Schwierigkeiten verbunden seyn könnte, ist dieselbe in ihrem ganzen Betrage sogleich bei der Anzeige einzuziehen.

Die erforderlichen Boracten und Tabellen werden den Accisern rechtzeitig zukommen.

Den 20. Juni 1860.

R. Oberamt:  
Wittich, Akt.

R. Kameralamt:  
Kämelin.



## Waiblingen.

Nach dem Gesetz vom 6. April 1859 betreffend den Verkauf von Lebens-Mitteln nach dem Gewicht dürfen vom 1ten Juli d. J. an auf Märkten oder wo sonst auf öffentlichen Plätzen verkauft wird, nur nach dem Gewicht verkauft werden.

- 1) Getreide, Mais, Del und Hülsenfrüchte, sowie Saamen aller Art
- 2) Mehl und andere Mühlen-Fabrikate
- 3) Kartoffeln und Rüben, frisches und gedörrtes Obst

mit Ausnahme der Garten- und Wald-Beeren es wäre denn, daß in Bausch und Bogen oder nach der Stück-Zahl verkauft werden will.

Die Uebertretung dieser Vorschrift, welche hierdurch wieder in Erinnerung gebracht wird, wird mit Geld-Buße bis zu 30 fl. oder mit Arrest bis zu 14 Tagen, nach Umständen auch noch höher bestraft.

Den 22. Juni 1860.

Stadtschultheißenamt.

## Heilanstalt Winnenthal

**Verkauf von Obstmost.**

Unterzeichnete Verwaltung verkauft reinen ohne Beimischung von Wasser bereiteteren Obstmost von den Jahren 1857, 1858 und 1859, und werden größere und kleinere Quantitäten nicht unter 1 Zmi, täglich abgegeben.

Den 20. Juni 1860

K. Oekonomie-Verwaltung,

Gmelin.

Forstamt Reichenberg.

Revier Winnenden.

**Eichen-Stamm- und Brennholz-Verkauf.**

Aus dem Schältschlag im Staatswald Untreuhau

Am Mittwoch den 27ten Juni

30 Eichenstämme mit 2014,5 C'

27 $\frac{3}{4}$  Klafter eichene Scheiter und

$\frac{3}{4}$  Klafter Abfallholz

500 eichene und Abfallwellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im

Schlag.

Reichenberg den 18 Juni 1860.

Königl. Forstamt,

v. Besserer.

Forstamt Reichenberg.

Revier Weiffach.

**Eichen-Stamm- und Brennholz-Verkauf.**

1) Aus dem Schältschlag im Staatswald Hornrain

am Donnerstag den 28. Juni

72 Eichenstämme mit 3260 C'

24 $\frac{1}{2}$  Klafter eichene Scheiter und

Prügel.

1000 eichene und 30 Abfallwellen

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag bei Allmersbach.

2) Aus dem Schältschlag im Staatswald Dörsenhäule

am Samstag den 30ten Juni

39 Eichenstämme mit 2978 C'

hierunter ein Hackblock von 4' Länge und 25" Durchmesser.

1 Nadelholzstamm mit 10,3 C'

13 Klafter eichene Scheiter und

Prügel

650 eichene und 10 Abfallwellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag bei Bruch.

Reichenberg den 18ten Juni 1860.

Königl. Forstamt

v. Besserer.

Forstamt Schorndorf

Revier Plüderhausen.

**Rutz- und Brennholz-Verkauf.**

Montag den 2ten Juli laufenden Jahrs und die folgenden 3 Tage in dem Waldtheil Obere Remshalbe bei Waldhausen:

149 tannene Sägböcke, 21 tannene

Baustämme bis zu 25" mittlerem Durchmesser, 5 $\frac{1}{2}$  Klafter tannenes Spaltholz;

92 Klafter buchene Scheiter und Prügel,

$\frac{1}{2}$  Klafter aspene Scheiter, 173 $\frac{3}{4}$  Klafter

tannene Scheiter und Prügel, 125

Klafter tannene Anbruch Scheiter und

Prügel, 5 $\frac{1}{2}$  Klafter tannene Rinde. Das

Stammholz sowie die Rutzholzspalter kommen

am ersten Tage zum Verkauf.

Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr

im Schlag.

Schorndorf den 22ten Juni 1860.

Königl. Forstamt

Plieninger.



Forstamt Schorndorf.  
Revier Oberurbach.

### Rutz- und Brennholz-Verkauf.

Samstag den 30ten Juni, Montag und Dienstag den 2ten und 3ten Juli laufenden Jahrs im Waldheil Haule 1. bei Oberurbach:

4 Eichen, 12 Birken, 1 Aspe, 1 Hagenbuche, 2 Elzbeer-Stämme und 1 tan-  
nener Sagblock: 4 Klasten eichene, 32%,  
Klasten buchene, 38 Klasten birken Schei-  
ter und Prügel, 4%, Klasten erlene Prü-  
gel, 68%, Klasten apene, und 5% Klasten  
Nadelholz-Scheiter und Prügel, 1 Klasten  
Abfallholz; 10325 Reischwellen.  
Das Rutzholz wird zuerst ausgebaut wer-  
den. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr  
im Schlag.

Schorndorf den 22. Juni 1860.

Königl. Forstamt  
Plieningen.

### Geradstetten.

### Eichen-Verkauf.

Aus dem hiesigen Gemeindevald Som-  
merrain werden

am Montag den 25ten Juni d. J.

Vermittags 10 Uhr

11 eichene Blöcke, unterschiedlicher Star-  
ke und Länge im Aufstreich gegen baare  
Bezahlung und auch ein Aschener Stamm  
von 110' verkauft, wozu die Liebhaber  
eingeladen werden.

Den 17ten Juni 1860.

Schultheißenamt  
Lederer.

### Arbeiter-Gesuch.

Bei dem Unternehmer des 2ten Ar-  
beitslooses Section Schorndorf finden flei-  
ßige Arbeiter dauernde Beschäftigung und  
wird hiemit ein Taggeld von 1 fl. bis  
1 fl. 6 fr. zugesichert  
im Accord 1 fl. 24 fr. bis 1 fl. 36 fr.

Waiblingen.

Zu Erstenmal Oberdisinger

### Lagerbier

in sehr guter Qualität empfiehlt bestens  
Bafer Schneider.

Waiblingen.

### Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der



† Frau Defan  
Binder Wittwe  
hier, wird am

Mittwoch den 27. Juni

und den folgenden Tag, je von Morgens  
8 Uhr an

in deren Wohnung in dem Praeceptorat-  
Haus hier eine Fahrniß-Auktion abgehal-  
ten werden, wobei vorkommt:

Silber, silberne Ges- und Kaffee-Löf-  
fel; Herrenkleider; Frauenkleider; Leib-  
weilzeug; Bettgewand, worunter 6  
Ober- 3 Unterbetten und Kofshaar-  
Matrazen, Reinwand; Kuchengeschirr  
von Zinn, Kupfer, Messing, Eisen,  
Blech, Holz, Porcellain, und Glas;  
Schreinwerk, worunter ein neuer  
Covha mit 6 Sesseln, mehrere Klei-  
derkasten, ein neuer Armoir, 2 neue  
Pfeiler-Komodchen und Tische; Faß-  
und Bandgeschirr und Allerlei Haus-  
rath.

Den 21. Juni 1860.

Die Erben.

Waiblingen.

Von Adolph Osterberg in Stutt-  
gart habe ich eine Sendung

Rechtes Klettenwurzelol  
erhalten

Dieses Klettenwurzelol verhindert das  
Ausfallen der Haare und hat sich schon  
an Vielen, ohne Ausnahme des Alters,  
als ausgezeichnetes Mittel zur Herstellung  
und Beförderung eines neuen Haarwuch-  
ses bewahrt, auch gibt es dem Haare ei-  
ne Geschmeidigkeit und hohen Glanz.

Ich kann daher dieses Toilettenol einem  
geehrten Publikum als bewährtes Mittel  
bestens empfehlen, und kostet mit Gebrauchs-  
Anweisung das große Glas 24 fr.  
das kleine Glas 15 fr.

Ch. Herzog, Seifensf.

Waiblingen.

Schöne gedörrte Zwetschgen und  
feinste Eier-Nudel empfiehlt

Gustav Werner.



Waiblingen.  
Backstein Käse zu 6 und 8 kr. das  
Pfund bei  
**J. F. Reinhardt am Markt.**

Waiblingen.  
Für Schulden, welche ich nicht per-  
sönlich anerkannt leiste, ich keine Zahlung.  
**Schnauffer, Zinngießer.**

Waiblingen.  
Unterzeichneter hat bis Jacobi für  
zwei Herren ein freundliches einfach möb-  
lirtes Zimmer mit Betten zu vermieten.  
Wib. Lämmler, der Jüngere  
**Schreinermeister.**

Waiblingen.  
260 Stück 4' lange heutige Laß-  
Dauben worunter 70 Bodensücke sind dem  
Verkauf ausgesetzt.  
Nähere Auskunft bei  
**Bäckermeister Baun.**

Waiblingen.  
Futter, Mehl No. 5 und 6 hat zu ver-  
kaufen  
**Stadtmüller.**

Waiblingen. Der Ausschuss des land-  
wirthschaftlichen Vereins wird hiemit zu einer  
Berathung auf nächsten Sonntag Nachmittags  
3 Uhr ins Bad Neustadt eingeladen.  
Den 22. Juni 1860.  
Der Vorstand des landw. Vereins  
**Postbater Heß.**

Waiblingen. Die Stelle eines Brief-  
trägers ist bei Unterzeichneterm erledigt, Lieb-  
haber welche das 16. Jahr zurückgelegt haben  
wollen sich melden.  
**Postbater Heß.**

Waiblingen. Ein Bernerwägel, zwei  
Handwägel und ein Pflug jedes neu, stehen  
zum Verkauf bey  
**J. Dabber, Schmidoberzunftmeister.**

Waiblingen.  
**Frische Rosenblätter**  
kauft  
**Apotheker Dieterich.**

Waiblingen.  
**Erklärung.**  
Da es häufig vorkommt, daß Briefe und  
Pakete zur Vermittlung an Boten, mir über-  
geben werden, so erkläre ich hiemit, daß für  
deren Inhalt keinerlei Garantie von meiner  
Seite geleistet wird.  
Waiblingen den 22. Juni 1860.  
**Sternwirth Götter.**

Waiblingen. Stroh-Saile zum Aufbin-  
den der Aeste an Zwetschgen-Bäumen werden  
im Sichenhaus im Vorrath und auf Bestellung gemacht

Waiblingen.  
Aus der Verlassenschaft des verstor-  
benen Jakob Betsch ist verkauft:  
Ein 2stöckiges Haus im Saß mit  
einem schönen gewölbten Keller  
um 752 fl.  
ca. 3 Viertel Baumgut, im obern Mos-  
berg um 460 fl.  
1/2 Morgen Acker am Holzweg  
um 261 fl.

Sämmtliche Liegenschaften kommen näch-  
sten Montag  
Nachmittags 7 Uhr  
auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Waiblingen.  
Gut gemästetes Schienfleisch per Pfund  
13 kr. ist zu haben bei  
**Wegger Kaufmann und Buchh.**

Waiblingen.  
Das Heugras von 2 Bitt. Baumgut hat zu  
verlaufen  
**Paul Weutler, Sattlermeister.**

Waiblingen.  
Naturalien-Preise den 21. Juni 1860.

Fruchtgattungen	höchst. mittl. niedrig.		
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Durchschnitts-Preis			
Dinkel p. Säffl.	7 19	7 —	6 48
Dinkel	7 48	7 —	6 30
Haber, m. p. Säffl.	2 20	2 18	—
Weizen, 1 Simr.	6 50	—	—
Kernen p. Gr.	1 12	1 8	—
Gerste, pr. Emi.	—	—	—
Gerste,	—	—	—
Roggen,	—	—	—
Mischling 1. Simr.	30	1 36	—
Einforn,	—	—	—
Erbsen,	—	—	—
Linlen,	—	—	—
Weischorn,	1 48	1 45	—
Ackerbohnen,	2 —	1 52	—
Wicken,	—	—	—

Gewicht des Dinkels: 161, 155, 144 Pfund  
Durchschnittlich: 153 Pfund.  
Der Preis des Dinkels ist gestiegen um 8 kr.  
Der Preis des Habers ist gestiegen um 21 kr.

Waiblingen.  
Im hiesigen Kornhaus ist jederzeit bayeri-  
scher Kernen zum Verkauf aufgestellt, wozu  
Liebhaber eingeladen werden.

Meinigt, getrad. und verlegt von M. B. Bua in Waiblingen.